

holt hat Marlin beobachtet, wie die Vipern die jungen Vögel einen nach dem andern aus dem Neste holten; zuweilen überraschte er auch ein Wiesel, das vor ihm ins Gebüsch entwich, und an der Stelle, wo es überrascht worden war, lagen Junge oder Eier der Nachtigall oder der Ammer auf der Erde neben einem zerlegten Neste. Aus Marlins und Rappels Beobachtungen geht hervor, daß von 100 Singvögeln, wie Amseln, Dompfaffen, Finken, Grünlingen, Ammern, Nachtigallen, Grasmücken, 65 bis 70 in folgendem Verhältnis getödtet werden: Von Raben wenigstens 15, von Elstern und Hehern 15, von Eichhörnchen 10, von Haselmäusen und Motten 10, von Schlangen 8, von Wieselrn 6, von Raubvögeln 3, von Igeln und Dachsen und anderen Thieren 1. Wenn es sich um Nester handelt, die auf hohen Bäumen errichtet sind, so werden natürlich Heher, Elstern und Raubvögel einen größeren Antheil an der Zerstörung haben, während das Verhältnis sich auf Seite der Schlangen und der Wiesel vergrößert, wenn die Nester auf der Erde erbaut sind. Will man aber die Singvögel schützen, so muß man ohne Gnade die Raben, die Wiesel, die Elstern und die Heher verfolgen. Diese sind, noch mehr als die Kinder, die großen Nesterstörer. Auch der Ruckuck bemächtigt sich einiger Singvögelnester; jedes Weibchen des Ruckucks veranlaßt jährlich die Vernichtung von vier bis fünf Nestern zum Besten seiner Jungen. Aber der Ruckuck ist verhältnismäßig wenig häufig und macht sich durch Raupenverteilung in hohem Grade nützlich, so daß er ohne Frage geschont werden muß.

**Myriopoden** (Tausendfüßer). In der Nähe von Bad Vellach in Unterkärnten, besonders auf den südlich anstoßenden Gehängen und gegen die Vellacher Kotzschna hin, wurden im Sommer 1895 von dem Unterzeichneten folgende Myriopoden-Arten beobachtet: *Lithobius grossipes* C. Koch, *L. leptopus* Ltz. (beide häufig), *L. forficatus* Lin., *L. nodulipes* Ltz., *L. aeruginosus* C. Koch; *Cryptops hortensis* (häufig); *Micistocephalus Carniolensis* C. Koch (ein ♀ mit zahlreichen Jungen in einem Neste); *Scolioptanes crassipes* C. Koch; *Schendyla nemorensis* C. Koch; *Scolopendrella immaculata* Newp., *Sc. nivea* Scop. (beide häufig), *Sc. notacantha* Gerv.; *Pauropus Huxleyi* Lubbock (häufig); *Eurypauropus spinosus* Ryder (äußerst selten; von diesem auch in Nordamerika vorkommenden Thierchen wurden trotz eifrigen Suchens nur drei Stück gefunden, und zwar an der Unterseite von feuchtliegendem und faulem Holze); *Polyxenus lagurus* Lin.; *Gervaisia costata* Waga; *Glomeris multistriata* C. Koch, *Gl. conspersa* C. Koch; *Polydesmus collaris* C. Koch, *P. edentulus* C. Koch (beide häufig); *Atractosoma Bohemicum* Ros.; *Craspedosoma entabile* Ltz. (häufig); *Blaniulus venustus* Mein.; *Julus molybdinus* C. Koch, *J. faetidus* C. Koch, *J. boleti* C. Koch, *J. luridus* C. Koch (häufig), *Julus vagabundus* Ltz.; *Polyzonium Germanicum* Brdt. (sehr selten). Dr. R. R a p p e l.

## Vereins-Nachrichten.

M u s e u m s - A u s s c h u s s - S i t z u n g a m 11. O c t o b e r 1895.

Vorsitzender: Der Vicepräsident, Prof. Dr. Mitteregger. Anwesend: Canaval jun., v. Edlmann, Frauscher, Gruber, Jabornegg, Kröll, Laßel, Meingast, Mühlbacher, Purtscher und Custos Canaval; die übrigen Ausschussmitglieder erscheinen entschuldigt.

Nach Erledigung des Einlaufes wird die Frage der im Laufe dieses Jahres zu haltenden Vorträge besprochen. Frauscher beantragt, die Vorträge in gleicher Weise, wie im Vorjahre und zur selben Stunde, von  $\frac{1}{2}6$  bis  $\frac{1}{2}7$  Uhr abzuhalten und sich diesbezüglich mit dem historischen Vereine ins Einvernehmen zu setzen.

Der erste Theil dieses Antrages erscheint angenommen. Gegen die frühe Stunde erheben sich Bedenken.

v. Edlmann beantragt die Abhaltung der Vorträge von 7 bis 8 Uhr abends. Nach längerer Debatte wird mit großer Majorität beschlossen, da es wünschenswert wäre, für die historischen und naturhistorischen Vorträge die gleiche Stunde zu fixieren, zur Erzielung eines diesbezüglichen Einverständnisses mit dem historischen Vereine in Unterhandlung zu treten und womöglich zu bewirken, daß beide Vereine ihre Vorträge von 7 bis 8 Uhr abhalten mögen. (Ist inzwischen geschehen.)

Herr Prof. Mitteregger übernimmt, wie bisher, die Zusammenstellung der Vorträge.

In Erledigung des Einlaufes wird der Ankauf einer Colopteren-Sammlung von Herrn Prosen, enthaltend 3000 Arten von Käfern — vorzüglich Kärntner Vorkommnisse — beschlossen.

Betreffs der officiellen Bethelligung an dem 50jährigen Jubiläum des historischen Vereines, deren Art und Weise bereits in einer Directions-Sitzung festgestellt wurde, werden die Herren Prof. Mitteregger, Meingast und Frauscher als officielle Deputation zur Festversammlung entsendet und Herr Prof. Mitteregger erfucht, einen Toast auf den historischen Verein beim Festbankette auszubringen.

Zum Schlusse beantragt Prof. Frauscher den Ankauf der geologischen Karte von Marcon, sowie die Pränumeration des Journals für praktische Mikroskopie von Marpaun (Berlin). Beide Anträge werden genehmigt und die Sitzung geschlossen.

## Inhalt.

Friedrich Simonys Dachsteinwerk. Von —r. S. 189. — Der Herbst 1895 in Klagenfurt. Von F. Seeland. S. 195. — Der Gletschertopf bei Gerolitsch. Von F. Seeland. S. 197. — Botanische Notizen zur Flora von Kärnten. Von D. P. S. 198. — Ein Forellen-Albino. Von Frauscher. S. 202. — Die Schuppenwurz (*Lathraea Squamaria* L.) im Brunnen. Von Hans Sabidussi. S. 205. — Subfossile Knochenfunde aus Virunum und Umgebung. Von Frauscher. S. 210. — Beitrag zur Flora von Kärnten. Von Karl Prohaska. S. 218. — Literaturbericht: Ein internationales System von Stationen zur systematischen Beobachtung von Erdbeben. S. 225. — Beiträge zur Petrographie der östlichen Centralalpen zc. S. 229. Die ersten Hilfeleistungen bei Vergiftungen. S. 231. Südpolarforschung. S. 233. — Kleine Mittheilungen: Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Landesmuseums. S. 235. Jubiläumsfeier des fünfzigjährigen Bestandes des „Geschichtsvereines für Kärnten“. S. 236. Ausflug des naturhistorischen Vereines. S. 239. Enthüllungsfeier in der Wiener Universität. S. 240. Thomas Obersteiner. S. 241. Die Vorträge des naturwissenschaftlichen Vereines. S. 241. Palaeontologische Vorträge. S. 242. Die Schicksale der Singvögel. S. 242. Myrtopoden. S. 243. Vereins-Nachrichten. S. 243.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [85](#)

Autor(en)/Author(s): Frauscher Karl Ferdinand

Artikel/Article: [Vereins- Nachrichten 243-244](#)